



→ Startseite → News

10.12.2012

Deutsche Bildungseinrichtungen bilden Tierwirte in China aus

Die Struktur der chinesischen Schweinehaltung ist von extremen Ungleichheiten geprägt. Riesenmastanlagen stehen Kleinhaltungen mit ein bis zwei Schweinen gegenüber. Im Konsortium Tierwirt/in (China) soll die Ausbildung chinesischer Partner auf Facharbeiterebene und im mittleren Management in der Schweinezucht verbessert werden.

Georgsanstalt ist Partner im Projekt "Bildungsexport nach China"

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Projekte, die den Bildungsexport durch deutsche Anbieter zum Ziel haben. Besonders Länder in der asiatisch-pazifischen Region zeigen sich interessiert, deutsches Know-how in der Berufsbildung in ihre Berufsbildungssysteme zu integrieren.

Hier setzt das Projekt Tierwirt China (KTC), in dem die Georgsanstalt Partner ist, an. Im Verbundprojekt mit im Bildungsexport erfahrenden Partnern, der Ostasien-Service-GmbH und der fachlichen Begleitung durch den VzF (Verein zur Förderung der bäuerlichen Veredelungswirtschaft) ist die Georgsanstalt für das Teilprojekt fachliche Lehre zuständig.

In der Volksrepublik China ist Schweinefleisch sehr begehrt. China ist mit 645 Millionen erzeugten Schweinen pro Jahr der größte Produzent von Schweinefleisch weltweit. Die Versorgung der Millionenstädte mit Fleisch hoher Qualität ist allerdings nur möglich, wenn die Produzenten durch Aus- und Weiterbildungsangebote geschult werden. Zudem ist die Struktur der chinesischen Schweinehaltung von extremen Ungleichheiten geprägt; Riesenmastanlagen stehen Kleinhaltungen mit ein bis zwei Schweinen gegenüber.

Das Verbundprojekt hat das Ziel, den chinesischen Partnern ein Angebot zu machen, wie mit deutscher Unterstützung die Ausbildung auf der Ebene der Facharbeiter und des mittleren Managements in der Schweinezucht verbessert werden kann.

Im Teilprojekt "Fachliche Lehre" hat die Georgsanstalt das Ziel, in der Ausbildung die Aspekte Tiergerechtigkeit und Tierschutz, Arbeitssicherheit, Kreislaufwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz in den Mittelpunkt zu stellen.

Zielregion des Projekts ist die Provinz Jiangxi im Südwesten von Shanghai. Auf einer ersten Besuchsreise vom 31.10. bis 8.11.2012 konnten die Teilnehmer, darunter auch Joachim Meyer von der Georgsanstalt, einen Eindruck von der chinesischen Tierproduktion und dem Ausbildungssystem der Region gewinnen.

Im Förderzeitraum 2012 bis 2015 werden die Ausbildungsvorhaben in den Teilbereichen entwickelt mit dem Ziel, diese in der Region Jiangxi zu implementieren.

Konsortium Tierwirt/in (China)

Das KTC - Konsortium Tierwirt/in (China) ist der Name eines Verbundes von deutschen Bildungseinrichtungen und Unternehmen, die zusammen mit chinesischen Partnern einen Beitrag zur Berufsbildung ländlicher Arbeitskräfte in China leisten wollen.

Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für drei Jahre unter der

Bezeichnung "Verbundprojekt: Aus- und Weiterbildung für die Fachrichtung Tierwirt/in –Schweinehaltung" gefördert.

Chinesische Partner sind das Office of the Mountain-River-Lake Development Committee (MRLDO) der südchinesischen Provinz Jiangxi und mit MRLDO verbundene Hochschulen, Schulen und Betriebe.

Quelle: Neueste Nachrichten, Georgsanstalt, georgsanstalt.de, 11.11.2012

© Copyright 2011

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** Forschen
Beraten
Zukunft gestalten